

Das neue Gesicht von MUNTERwegs

Die Projektleitung von MUNTERwegs hat ein neues Gesicht. Rita Pasquale Herger, Erwachsenenbildnerin und Heilpraktikerin, übernimmt die Hauptleitung. Im Interview spricht sie über ihre Motivation, Erfahrungen und Ziele, welche sie gemeinsam mit dem Verein erreichen will.

Frau Pasquale, Sie waren bereits bei der Caritas, der Beratungsstelle für Asylbewerber und als Deutschlehrerin in Integrationsprojekten tätig. Was hat Sie nun zu MUNTERwegs gebracht?

Der lustige, animierende Name MUNTERwegs hat mich sofort neugierig gemacht. So habe ich vom Projekt schon bald nach dem Start im Jahr 2008 gehört. Einige Personen aus meinem Bekanntenkreis haben sich bereits als Mentoren eingesetzt. Von ihnen habe ich erfahren, dass das Teilen der Freizeit mit einem Kind für ältere Menschen oder Studenten, die nicht mehr oder noch nicht direkt mit Kindern zu tun haben, eine Bereicherung für alle Beteiligten sein kann. Mich faszinieren bei MUNTERwegs die Möglichkeiten, die sich bei der Begeg-



Rita Pasquale unterwegs für MUNTERwegs

nung von Jung und Alt, von Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern ergeben. Das Projekt ist nicht nur einseitig auf bedürftige Kinder ausgerichtet, sondern bietet Menschen der älteren Generation eine Verbindung zu Kindern, was gerade nach der Pensionierung eine neue Lebendigkeit geben kann.

Welche Hoffnungen und Ziele setzen Sie in Ihr erstes Jahr als Projektleiterin?

Ich wünsche mir, in Emmen mindestens 10 Freiwillige zu finden, die sich für ein Kind zweimal monatlich während 8 Monaten engagieren wollen. Dann freue ich mich auf alles, was die Arbeit beinhalten wird. Ein wichtiges Ziel ist es, dass dieses kostengünstige, gesundheitsfördernde Intergenerationenprojekt auch in finanziell engeren Zeiten in der Gemeinde Emmen unterstützt wird und als feste Einrichtung in der gesundheitlichen Prävention älterer Menschen und für eine bessere Integration von Migrantenkindern oder Schweizer Kindern mit besonderen Bedürfnissen auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden kann.

Wie würden Sie MUNTERwegs in Ihren eigenen Worten beschreiben?

Wie der Name bereits sagt: Es geht bei diesem Projekt darum, MUNTER unterwegs zu sein, egal wie alt man ist und woher man kommt. Das Projekt verknüpft Kinder mit freiwilligen älteren oder jungen Mentoren, um sinnvoll Zeit zusammen zu verbringen.

Interview: tabea.maegli@emmen.ch

Nächstes MUNTERwegs Projekt

November 2012 bis Juni 2013:

Informationsabende für interessierte Freiwillige

Montag, 25. Juni

Montag, 3. September

Montag, 24. September 2012

jeweils 19 bis 20 Uhr im Jugendbüro

Gerliswilstrasse 64

oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

kontakt@munterwegs.eu

Telefon 076 526 27 76

Workshop «Orientierungshilfe für freiwillige Mitarbeit»

**Freitag, 24. August 2012, 14.00–17.30 Uhr
Jugendbüro, Gerliswilstrasse 64**

Zusammen mit Pro Senectute, Benevol Luzern wird über verschiedene Möglichkeiten von freiwilliger Arbeit für ältere Menschen informiert. Es werden auch interessante europäische Austauschprojekte für SeniorInnen vorgestellt.

Kursleitung und Anmeldung

miriam.hess@munterwegs.eu

Telefon 041 758 01 32

(Teilnahme gratis)

Mittagstische Emmen – Hausaufgabenbetreuung Emmen

Suchen Sie für Ihr Kind noch einen Platz für die Betreuung über den Mittag?

Der Mittagstisch Meetpoint neben dem Schulhaus Emmen Dorf und der Mittagstisch im Schulhaus Riffig, Emmenbrücke, bieten Ihren Kindern in einer anregenden Atmosphäre eine ausgewogene und kindergerechte Mahlzeit an. Ihre Kinder werden während dieser Zeit von engagierten Betreuerinnen begleitet, können spielen oder die Gelegenheit nutzen, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Emmen. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 11.45 bis 13.45 Uhr.

Suchen Sie für Ihr Kind noch eine Hausaufgabenbetreuung?

Die Hausaufgabenbetreuung will Kindern bei der Bewältigung ihrer Hausaufgaben eine Hilfestellung bieten. Die Kinder werden von engagierten Betreuerinnen begleitet und betreut und können unter Aufsicht selbstständig oder mit Hilfe ihre Hausaufgaben erledigen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse der Gemeinde Emmen. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 15.15 bis 17.00 Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an.

Kontakt

Schuldienste

Madeleine Vogel

Koordinatorin Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung

Hochdorferstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

Telefon 041 268 08 48

E-Mail: madeleine.vogel@emmen.ch

[www.emmen.ch/Schule/Schul- und familienergaenzende Tagesstrukturen/Hausaufgabenbetreuung und Mittagstisch](http://www.emmen.ch/Schule/Schul- und familienergaenzende_Tagesstrukturen/Hausaufgabenbetreuung_und_Mittagstisch)